

Iserlohner Kreisanzeiger und Zeitung

HEMERSCHE ZEITUNG · MÄRKISCHER LANDBOTE · MÄRKISCHES VOLKSBLATT
GRÜNDUNGSJAHR 1842 · AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT ISERLOHN



WWW.IKZ-ONLINE.DE

Freitag, 14. Oktober 2011 · Nr. 240 · I01IZ

KEINER PARTEI - NUR DEM GEMEINWOHL VERPFLICHTET

Einzelpreis: Mo.-Fr. 1,20 € - Sa. 1,40 €



- ERNST UND HEITER -

Schauspielerin Yvonne Catterfeld kann sowohl Komödien als auch Dramen.

rtv



- KNIGGE IM KLASSENZIMMER -

In Neunkirchen pauken Realschüler seit einem Jahr Benimm-Regeln.

Region



- PAUSE BEENDET -

Der BVB muss nach dem Länderspiel-Intermezzo in Bremen antreten.

Sport

IKZ LOKAL

Iserlohn

Sieben Fotografen stellen in Galerie aus

Die Auswahlstellung des Märkischen Stipendiums Bildende Kunst 2012 Fotografie wird heute, 19.30 Uhr, in der Städtischen Galerie eröffnet.

Letmathe

Potenzial ausschöpfen

Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Klaus Weimer und Rüdiger Hiltawsky sprachen beim Hausfrauenbund über regenerative Energien.

Hemer

Geschenkekartons für Kinder in Not

„Weihnachten im Schuhkarton“ startet am Samstag, und auch die Hemeraner sind aufgerufen, Kindern in Not ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Lokalsport

Hält Auswärtsserie der Roosters?

Bislang haben die Roosters in jedem Auswärtsspiel gepunktet. Diese Serie wollen sie heute in Straubing fortsetzen. Wieder dabei ist Lasse Kopitz.

IKZ-ONLINE.DE

- Ins Licht gesetzt - die Serie zum Nachlesen
- Sudokus - täglich frisch

GEWINNE

Lotto	
Klasse 1: unbesetzt (JP: 11.210.214,40)	
Klasse 2:	1.136.911,20
Klasse 3:	142.113,90
Klasse 4:	4.409,20
Klasse 5:	226,60
Klasse 6:	53,70
Klasse 7:	28,90
Klasse 8:	11,50

Ohne Gewähr

DER SPRUCH

Wenn du zu deinen Schwächen stehst und keinen falschen Eindruck säst, gibst du dir damit keine Blöße, im Gegenteil - gewinnst du Größe.

Karl-Heinz Söhler

BÖRSENTENDENZ

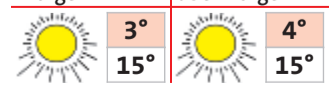


UNSER WETTER

Viel Sonnenschein



Auch am Wochenende sonnig morgen übermorgen



4 194584 701203 5 004 1

Bahn dreht an Preisen

Tickets im Fernverkehr 3,9 Prozent teurer

BERLIN. (dapd) Nach einem Jahr Pause dreht die Deutsche Bahn wieder an der Preisschraube: Ihre Tickets werden zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember im Fernverkehr um 3,9 und im Regionalverkehr um 2,7 Prozent teurer. Das teilte der Personenverkehrsvorstand des Unternehmens, Homburg, mit. Zur Begründung nannte er deutlich gestiegene Personal- und Energiekosten. 2010 hatte die Bahn

(die Fahrpreise im Fernverkehr nicht und im Regionalverkehr um 1,9 Prozent erhöht, 2009 waren es 1,8 Prozent. Alle Prozentzahlen sind Durchschnittswerte. Die Preiserhöhungen für einzelne Verbindungen können stärker oder geringer ausfallen, wie Homburg vorrechnete. Die selbstständigen Verkehrsverbände in Südwestfalen sind von der Erhöhung nicht betroffen.

KOMMENTAR S. 2/WIRTSCHAFT

Studenten: Größtes Plus in Paderborn

Zahl der Studienanfänger steigt rapide

Von Wilfried Goebels

HAGEN/SIEGEN.

Die NRW-Hochschulen erleben einen gewaltigen Ansturm von Studienanfängern. Zum Wintersemester nehmen 100 000 Anfänger ihr Studium auf - 18 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Fachhochschule Südwestfalen und die Uni Paderborn melden plus 40 Prozent.

NRW-Wissenschaftsministerin Schulze (SPD) begründete den explosionsartigen Anstieg mit der Aussetzung der Wehrpflicht, der Abschaffung der Studiengebühren und dem bereits 2011 erfolgten doppelten Abi-Jahrgang in Niedersachsen.

Die Anfängerzahlen an den Fachhochschulen steigen im Wintersemester um 27,9 Prozent, die der Universitäten um 14,5 Prozent.

So sieht es im Großraum Südwestfalen aus:

- Uni Siegen: +8,5 Prozent (3314);
- FernUni Hagen: -20,3% (4740);
- FH Südwestfalen: +39,4% (2846);
- Uni Dortmund: +7,3% (4400);
- Uni Paderborn: +39,8% (3750);
- FH Hamm-Lippstadt (656);

Der starke Rückgang der Anmeldezahlen in Hagen ist nach Angaben Schulzes die

Folge einer Anmeldewelle im letzten Wintersemester, als erstmals Meister und Gesellen mit Berufserfahrung ein Studium aufnehmen konnten.

Schulze forderte den Bund auf, zusätzliches Geld für den unerwartet hohen Anstieg der Anfängerzahlen freizugeben. Die Kultusministerkonferenz (KMK) hatte im Wintersemester nur mit 91 900 Anfängern gerechnet. Pro Studienanfänger fördern Bund und Land die Universitäten mit jeweils 10 000 Euro. Für die zusätzlichen Studienanfänger steht das Bundesgeld bisher aus. Schulze räumte ein, dass die Hochschulen für den Wegfall der Studiengebühren absehbar keinen vollen Ausgleich aus der Landeskasse erhalten werden. Vorrang habe die Unterbringung der Studenten.

BERICHT/KOMMENTAR S. 2



Nicht jeder Student bekommt derzeit einen ordentlichen Sitzplatz. Foto: Jakob Studnar

Verkannt

Wer mag schon Narzissten? Niemand - außer sie sich selbst, was ihnen auch am wichtigsten sein dürfte. Psychologen haben nun aber in einem Gruppenversuch herausgefunden, dass auch der nicht-narzisstische Mensch dazu tendiert, eitle Selbstdarsteller in Führungs-

positionen zu wählen, weil man sie für durchsetzungsfähiger hält. Der Narziss das verkannte Wesen? Hat man sendungsbeunruhigten Menschen bislang Unrecht getan? Kommt drauf an.

Wie die SZ unter Berufung auf das Fachmagazin Psychological Science meldet, war das

Zärtlicher Lohn für Ghanas Königin



Gibt es einen schöneren Lohn? Die Hagener Krankenschwester Bettina Landgrafe (34) und ihr Verein „Madamfo Ghana“ leis-

ten Entwicklungshilfearbeit. Sie retten Sklaven-Kinder, bohren Brunnen, bauen Kliniken. Für ihr Engagement hat der

Stamm der Aschanti Bettina zur Königin gewählt. Heute, 22 Uhr, stellt sie im NDR bei „Tietjen und Hirschhausen“ mit dem

Comedian und Madamfo-Botschafter Atze Schröder ihr Buch „Weiße Nana - Mein Leben für Afrika“ vor. REGION

Brüssel will neue Zähler

Energieeffizienz-Richtlinie könnte Vermieter und Mieter belasten

Von Dietmar Seher

HAGEN. Die EU will Bund, Länder, Gemeinden und Privathaushalte zu teuren Investitionen zwingen, um den Energieverbrauch bis 2020 um 20 Prozent zu senken. Nach den Plänen müssen ab 2014 fast überall Gas-, Strom-, Fernwärme- und Wasserzähler ausgetauscht werden - was Mieter wie Vermieter durchaus „mehrere hundert Euro“ kosten könne, wie der Grundeigentümer-Verband „Haus und Grund“ befürchtet.

Auch Duschköpfe und Beleuchtungen sind teilweise zu ersetzen. Insgesamt sollen Energiekonzerne veranlasst werden, den Energieverbrauch der Haushalte um jährlich 1,5 Prozent zu senken.

Die „Richtlinie zur Energieeffizienz“ liegt heute im Bundesrat vor. Der will die Bundesregierung auffordern, den EU-Plan zu stoppen. Die Länder haben 72 Änderungsvorschläge gemacht, sprechen der EU Zuständigkeit ab und werfen ihr vor, widerrechtlich ins Mietrecht einzugreifen.

Die dicksten Kosten drohen Bund, Ländern und Gemeinden. Sie sollen jedes Jahr drei Prozent ihres Immobilienbestandes energetisch sanieren - doppelt so viel wie heute. Berechnungen gehen von Kosten in Höhe von 40 Milliarden Euro aus, „ohne dass erkennbar wird, wie diese finanziert werden sollen“, heißt es in den Bundesrats-Papieren. Kurios: Bürgermeister müssten aus denkmalgeschützten Rathäusern ausziehen, weil man die nicht energiesparend umbauen kann.

BERLIN. (afp) Die Schuldenkrise in den USA und Europa bremst die deutsche Wirtschaft nach Einschätzung der führenden Wirtschaftsforscher aus. Im kommenden Jahr werde die Wirtschaft nur noch um 0,8 Prozent wachsen, sagten die Institute am Donnerstag in ihrem Herbstgutachten voraus. Von den Euro-Staaten forderten sie schnell klare Konzepte im Kampf gegen die Schuldenkrise - in denen Länderpleiten nicht ausgeschlossen werden. JOURNAL

Slowakei stimmt zu

Parlament billigt doch noch Rettungsschirm

BRATISLAVA. (dapd) Die Slowakei hat als letztes der 17 Euro-Länder den erweiterten Euro-Rettungsschirms EFSF gebilligt. In einer zweiten Abstimmung sprach sich das Parlament gestern für die Ausweitung aus. Tags zuvor war noch die aus vier Parteien bestehen-

de Regierung am Rettungsschirm zerbrochen, als sich zunächst keine Mehrheit fand. Die oppositionellen Sozialdemokraten, die dem EFSF eigentlich positiv gegenüber stehen, hatten eine Auflösung der Regierung zur Bedingung für ihre Zustimmung gemacht.

Anzeige

Schöne Größe von
BLUMEN RISSE
Sonntags
11.00-16.00 Uhr
geöffnet!

WOCHENEND-ANGEBOT
Angebot nur gültig am Samstag, 15. und Sonntag, 16. Oktober, solange der Vorrat reicht

Blühende Heide
in vielen Sorten und Farben
ab 0,69

Gartencenter Hemer, Urbecker Str. 122
www.blumen-risse.de